



SCHOOL-SCOUT.DE

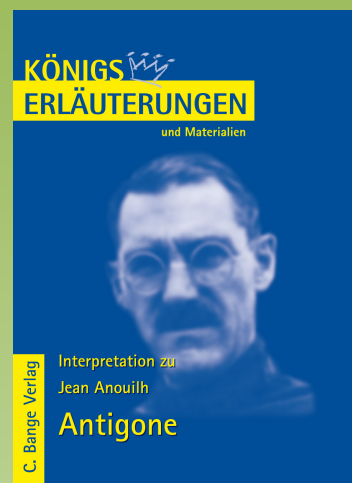
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Anouilh, Jean - Antigone

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Königs Erläuterungen und Materialien
Band 388

Erläuterungen zu

Jean Anouilh

Antigone

von Frauke Frausing Vossage

 **Bange**
Verlag

Über die Autorin dieser Erläuterung:

Frauke Frausing Vossage, geboren 1941, studierte in Kiel und Paris Romanistik, Anglistik und Psychologie. Dissertation über die Rezeption des amerikanischen Dramas in Frankreich mit besonderer Berücksichtigung von Tennessee Williams' *A Streetcar named Desire*. Weitere unterrichtsbezogene Veröffentlichungen zur amerikanischen, englischen und französischen Literatur. Sie unterrichtet seit über 30 Jahren Englisch und Französisch an einem Lübecker Gymnasium.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt oder gespeichert und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

5. Auflage 2010

ISBN 978-3-8044-1706-9

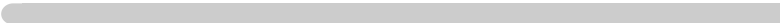
© 2001 by C. Bange Verlag, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: Jean Anouilh

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

Vorwort	5
1. Jean Anouilh: Leben und Werk	7
1.1 Biografie	7
1.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	10
1.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	15
2. Textanalyse und -interpretation	26
2.1 Entstehung und Quellen	26
2.2 Inhaltsangabe	32
2.3 Aufbau	44
2.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	49
2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	66
2.6 Stil und Sprache	72
2.7 Interpretationsansätze	76
3. Themen und Aufgaben	82
4. Rezeptionsgeschichte	88
5. Materialien	93
Literatur	100



Vorwort

Jean Anouilh hat mit *Antigone* eines der bedeutendsten Werke des modernen französischen Theaters geschaffen, das ihn international bekannt gemacht hat. Er hat sich an der antiken Tragödie des Sophokles orientiert und doch seine eigene Thematik mit eindrucksvollen Charakteren geschaffen.

Die erste Aufführung von *Antigone* im Februar 1944 war ein Ereignis vor allem aus zwei Gründen: Krieg und Besatzungszeit verliehen dem dramatischen Konflikt zwischen Widerstand und Anpassung bewegende Aktualität. Anouilhs Version des antiken Mythos symbolisierte zugleich die Suche des modernen Menschen nach Identität und Lebenssinn. Créon hat ihn in der Wiederherstellung der Ordnung in der Stadt Theben gefunden und ist willens, diese Ordnung gegen jede Rebellion zu verteidigen. Antigone wählt ihre Haltung des Ungehorsams und der Rebellion aus der Überzeugung heraus, dass Leben nicht mit Funktionieren verwechselt werden darf, sondern aus sich selbst wahrhaftig sein muss.

Sie vertritt eine radikale Haltung, die Sympathie oder Kritik hervorruft, zum Nachdenken über eigene Vorstellungen und Werte auffordert, und mit der sich vor allem junge Menschen auseinandersetzen.

Die überzeugende Konstruktion des Stückes, die meisterhaften Dialoge und die Gegensätze der Positionen haben das Werk auch zu einem Lektüre-Klassiker gemacht:

Antigone wird aus all diesen Gründen mit Gewinn in der Schule und im Studium gelesen und interpretiert. Im Deutschunterricht wird der Vergleich verschiedener Versionen des Antigone-Themas auch Anouilhs Werk einbeziehen. Im Französischunterricht ermöglichen die überschaubare, konsequente



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Interpretation zu Anouilh, Jean - Antigone

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

